Eine Islamische Einführung zum Verständnis von

Magie, Bösem Blick und Dschinn-Besessenheit

Eine Islamische Einführung zum Verständnis von Magie, Bösem Blick und Dschinn-Besessenheit

von Gamal Hussein Gamaleldin Abdelfattah (Pseudonym: Jamal Hussein Abdelfattah)

Copyright © 2025 von Gamal Hussein Gamaleldin Abdelfattah

Erste deutsche Ausgabe
Veröffentlicht durch Lulu.com

© Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise vervielfältigt, verbreitet oder übertragen werden, außer in kurzen Zitaten für Rezensionen oder wissenschaftliche Arbeiten.

Kontaktinformationen und verfügbare Dienstleistungen finden Sie auf der letzten Seite.

Einleitung

Alles Lob gebührt Allah, dem Schöpfer von Krankheit und Heilung, Prüfung und Erleichterung, Schmerz und Wohlbefinden.
Friede und Segen seien auf unserem Propheten Muhammad – der sagte: „Ein Muslim ist derjenige, vor dessen Zunge und Hand die Muslime sicher sind", und: „Alles am Muslim ist für einen anderen Muslim unverletzlich – sein Blut, sein Vermögen und seine Ehre", und: „Es soll weder Schaden noch Gegenschaden geben."

Die frühen Generationen der Muslime verstanden diese Werte vollkommen und handelten danach. Sie waren eine Quelle von Frieden und Sicherheit füreinander und zugleich standhaft und entschlossen gegenüber ihren Feinden, entsprechend Allahs Worten: „Muhammad ist der Gesandte Allahs, und diejenigen, die mit ihm sind, sind streng gegen die Ungläubigen und barmherzig untereinander."

Jahrhunderte später jedoch ist bei vielen, die sich zum Islam zählen, nur wenig davon übriggeblieben außer dem Namen. Ihre Zufriedenheit mit Allahs Bestimmung hat nachgelassen, ihre Dankbarkeit für Seine Gaben ist schwächer geworden, und ihre Herzen sind mehr und mehr von dieser Welt und ihrem Glanz erfüllt. Ihre Seelen beginnen zu begehren, was andere Muslime besitzen – selbst wenn es wenig ist, selbst wenn es durch harte Arbeit und Geduld erworben wurde oder im Gehorsam gegenüber Allah genutzt wird. Dieser Neid treibt manche dazu, zu übertreten und ihren Geschwistern Schaden zuzufügen – die Gaben, die sie bei anderen sehen, zu missgönnen, ohne selbst davon zu profitieren, und eine verdrehte Zufriedenheit darin zu finden, das Leben anderer zu ruinieren, während sie gleichzeitig heuchlerisch Trauer und Mitgefühl zeigen.

Magie (Sihr), der Böse Blick und Dschinn-Besessenheit gehören zu den schädlichsten Formen solcher Missgunst, Bosheit und spirituellen Aggression. Diese Plagen haben sich heute unter den Muslimen weit verbreitet, und manche verursachen dadurch großes Leid für andere.

Da es über diese Themen viel Verwirrung, Mythen und Aberglauben gibt – und da Allah mir über viele Jahre hinweg ermöglicht hat, solche Fälle mit dem edlen Qur'an zu behandeln – habe ich beschlossen, dieses kleine Heft zu verfassen. Es ist zwar vom Umfang her bescheiden, jedoch inhaltlich bedeutend. Sein Ziel ist es, gewöhnlichen Muslimen, insbesondere denen ohne spezialisiertes Wissen, eine verständliche Einführung zu geben: in die Natur dieser Afflictionen, die Ursachen ihres Auftretens, die Wege des Schutzes und die grundlegenden Prinzipien der Behandlung. So erhält der Gläubige ein klares und solides Grundverständnis – einen Lichtstrahl und eine Hoffnung – mit dem er diesen dunklen und gefährlichen Weg sicherer beschreiten kann.

Die Informationen in diesem Heft stützen sich hauptsächlich auf den edlen Qur'an, die authentische Sunna des Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) und auf praktische Erfahrung, die Allah gewährt hat.

Ich bitte Allah, dieses Werk für mich und für euch nützlich zu machen – in diesem Leben und am Tag des Gerichts, dem Tag, an dem weder Reichtum noch Kinder etwas nützen werden, außer demjenigen, der mit einem reinen Herzen zu Allah kommt.

Jamal Hussein Abdelfattah

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist Magie (Sihr)?.....7
2. Was ist der Böse Blick (Ayn)?.....7
3. Was ist Dschinn-Besessenheit?.....7
4. Was ist der islamische Beweis für die Existenz und den Schaden von Magie?.....8
5. Was ist der islamische Beweis für den Bösen Blick und seinen Schaden?.....8
6. Was ist der islamische Beweis für Dschinn-Besessenheit und deren Schaden?.....9
7. Was ist das islamische Urteil über Magie und den Magier?.....9
8. Was ist der Ursprung der Magie und wie begann sie auf der Erde?.....10
9. Was ist die Beziehung zwischen Satan und Magie?.....10
10. Was ist das Ziel der Magie und was sind ihre Motive?.....10
11. Wie wird schädliche Magie ausgeübt?.....11
12. Wie beteiligt sich der Teufel an der Magie?.....11
13. Welche Arten von Magie gibt es nach Zweck?.....12
14. Welche Arten von Magie gibt es nach Form?.....13
15. Welche Arten von Magie gibt es nach verwendeten Materialien?.....14
16. Was sind Talismane?.....15
17. Was ist schwarze (niedere/untergeordnete) Magie?.....15
18. Wie versteckt ein Magier die Magie an Besitztümern?.....15
19. Was ist ein magischer Knoten?.....16
20. Wie wird Magie an Besitztümern aufgehoben, sobald sie entdeckt wird?.....16
21. Was ist der Diener der Magie?.....17
22. Schadet die Magie von selbst, oder müssen Teufel ihr dienen?.....18
23. Welche Arten von Dschinn gibt es und was sind ihre Aktivitäten?.....18
24. Warum wird manche Magie mit Unreinheiten oder durch Entweihung des Korans (Wir suchen Zuflucht bei Allah) durchgeführt?.....19
25. Kann Magie mit einem persönlichen Foto durchgeführt werden?.....20
26. Was sind die Mittel zum Schutz vor Magie?.....20
27. Was sind die Symptome einer durch Magie beeinflussten Person?.....22
28. Wie unterscheidet man gewöhnliche Probleme von solchen, die durch Magie oder den bösen Blick verursacht werden?.....23
29. Wie wird Magie diagnostiziert?.....23
30. Welche Träume können auf Magie, bösen Blick oder Jinn-Besessenheit hinweisen?.....24
31. Wie wird Magie behandelt?.....25
32. Was ist Ruqyah (islamische Heilung) und wie ist ihr Urteil?.....26
33. Wie wird Ruqyah durchgeführt?.....27

34. Wie wird Magie aufgehoben? Hebt Ruqyah sie auf?.....27
35. Sprechen Jinn manchmal durch die besessene Person?.....28
36. Was sind die Anzeichen eines Magiers und wie verbergen sie sich?.....29
37. Warum Online-Ruqyah wählen? Welche Vorteile hat sie?.....30
38. Kann Magie nach der Behandlung wieder auftreten? Kann eine Person erneut betroffen sein?.....31
39. Kann Magie vererbt werden? Und wie unterscheidet sie sich von nicht-vererbter Magie?.....32
40. Kann die Magie, die eine Person betrifft, auch Menschen in ihrer Umgebung beeinflussen?.....32
41. Kann eine Person erkennen, wer die Magie gegen sie ausgeführt hat?.....33
42. Ist die Geschichte über die Magie, die dem Propheten (Friede sei mit ihm) angetan wurde, authentisch?.....34
43. Welche Beziehung hatte der Prophet Salomo (Friede sei mit ihm) zur Magie?.....34
44. Was ist der Unterschied zwischen Magie und Jinn-Besessenheit?.....34
45. Was ist Neid? Was sind seine Ursachen und welches islamische Urteil gilt dafür?.....35
46. Was verursacht, dass ein Muslim vom bösen Blick betroffen wird?.....36
47. Was sind die Symptome einer Person, die vom bösen Blick betroffen ist?.....36
48. Welche Methoden gibt es, um sich vor dem bösen Blick zu schützen?.....37
49. Wie wird der böse Blick behandelt?.....38
50. Was verursacht Dschinn-Besessenheit?.....39
51. Wie kann man sich vor Dschinn-Besessenheit schützen?.....39
52. Was sind die Symptome einer Dschinn-Besessenheit?.....40
53. Welche Arten von Dschinn-Besessenheit gibt es?.....41
54. Wie wird Dschinn-Besessenheit behandelt?.....41
55. Kann ein Muslim, der betroffen ist, Ruqyah selbst durchführen und auf einen Praktiker verzichten?.....41
56. Welche natürlichen Heilmittel sind nützlich zur Behandlung von Magie und bösem Blick?.....43
57. Welche wirksamen Verse und Bittgebete (Adhkâr) eignen sich zum Schutz?...44
58. Manche Menschen vermeiden Ruqyah wegen des Hadith über die siebzigtausend, die ohne Gericht ins Paradies eintreten. Wie ist das richtig zu verstehen?.....44
59. Wann tritt Heilung nach der Affliction ein, und wie viele Ruqyah-Sitzungen sind nötig?.....46

1. Was ist Magie (Sihr)?

Im Arabischen bedeutet „Sihr“ einen Einfluss auf die Seele, der sie fesselt oder beeinflusst. Im edlen Hadith heißt es: „Einige Redekunst ist eine Art von Magie.“
Allgemein bezeichnet der Begriff eine unsichtbare Kraft, die durch bestimmte Worte aktiviert wird, um unnatürliche und schädliche Wirkungen auf den Geist oder Körper einer Person zu erzeugen.
Im islamischen Sinne bezieht sich Magie auf bestimmte Rezitationen, Schriftstücke oder das Ausblasen von Zaubersprüchen, die mit Unglauben (Kufr) oder Hilfe von Dschinn/Teufeln verbunden sind, mit der Absicht, einem Gläubigen in seiner Religion oder im weltlichen Leben zu schaden.
Magie kann sowohl Muslime als auch Nicht-Muslime betreffen und kann von Menschen oder Dschinn ausgeführt werden.

2. Was ist der Böse Blick (Ayn)?

Linguistisch bedeutet „Ayn“ das Auge – ein Sehorgan bei Menschen und Tieren.
Im islamischen Sinne ist es eine Art von Schaden, der den Körper, die Seele oder das Eigentum einer Person durch den Blick einer neidischen oder übermäßig bewundernden Person verursacht.

3. Was ist Dschinn-Besessenheit?

Dschinn-Besessenheit tritt auf, wenn ein Dschinn mit dem menschlichen Körper in Verbindung tritt und die Person teilweise oder vollständig die Kontrolle über sich selbst verliert.
Die Besessenheit kann Symptome verursachen wie Schmerzen, Zittern, Krämpfe, das Sprechen des Dschinns durch die Zunge der Person oder den Verlust der Kontrolle über Bewegungen des Körpers.

4. Was ist der islamische Beweis für die Existenz und den Schaden von Magie?

Erstens aus dem edlen Qur'an:
„…Aber die Teufel ungläubig waren, lehrten die Menschen Magie…"
„Sie verzauberten die Augen der Menschen, erfüllten sie mit Furcht und vollbrachten große Magie."
„Und vor dem Übel derjenigen [Frauen], die auf Knoten blasen."

Zweitens aus dem Hadith des Propheten (Friede sei mit ihm):
„Wer Wissen über die Sterne erlangt, erlangt einen Zweig der Magie, der zunimmt, je mehr sie zunehmen."
Hier bezieht sich „Wissen über die Sterne" nicht auf Astronomie, sondern auf okkultistische Astrologie und Praktiken, die zum Schaden und zur Irreführung verwendet werden.

Drittens aus dem Qur'an:
„Sie lernten von ihnen, womit sie Trennung zwischen einem Mann und seiner Frau verursachen; doch sie konnten niemandem schaden außer mit Allahs Erlaubnis. Und sie lernten, was ihnen schadete und ihnen nicht nützte."

5. Was ist der islamische Beweis für den Bösen Blick und seinen Schaden?

Erstens aus dem edlen Qur'an:
„Und vor dem Übel des Neiders, wenn er neidet."

Zweitens aus dem Hadith des Propheten (Friede sei mit ihm):
„Wenn einer von euch etwas an sich selbst, an seinem Vermögen oder an seinem Bruder sieht, das er bewundert, dann soll er dafür um Segen beten, denn der Böse Blick ist real."

Drittens sagte der Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) auch:
„Der Böse Blick ist real, und wenn etwas dem göttlichen Schicksal

vorausgehen könnte, wäre es der Böse Blick."
Und er sagte: „Der Böse Blick kann einen Mann ins Grab und ein Kamel in den Kochtopf schicken."

6. Was ist der islamische Beweis für Dschinn-Besessenheit und deren Schaden?

Erstens aus dem Qur'an:
„Diejenigen, die Zins nehmen, werden am Tag der Auferstehung nicht stehen können, außer wie jemand steht, der von Satan ins Wahnsinnige geschlagen wird."

Zweitens aus dem Hadith:
Es wurde überliefert, dass der Prophet (Friede und Segen seien mit ihm) zu einem Dschinn in einer besessenen Person sagte:
„Komm heraus, Feind Allahs!"

7. Was ist das islamische Urteil über Magie und den Magier?

Magie ist eine Tat des Unglaubens gegenüber Allah (möge Allah uns schützen).
Allah, der Erhabene, sagt:
„Aber die Teufel glaubten nicht, sondern lehrten die Menschen Magie."
Und: „Und sie wussten wohl, dass jeder, der sie (die Magie) praktiziert, keinen Anteil [am Guten] im Jenseits haben wird."

Es handelt sich um schädliches Wissen, das strengstens verboten ist zu erlernen, auszuüben oder zu lehren.

8. Was ist der Ursprung der Magie und wie begann sie auf der Erde?

Magie ist schädliches Wissen, das Allah, der Allmächtige, als Prüfung durch zwei Engel in Babylon herabgesandt hat, die Harut und Marut heißen. Sie lehrten es den Menschen, warnten sie jedoch deutlich, dass es Unglaube ist.
Allah, der Erhabene, sagt:
„Und was den beiden Engeln in Babylon, Harut und Marut, herabgesandt wurde. Aber sie lehrten niemanden, bevor sie nicht gesagt hatten: ‚Wir sind nur eine Prüfung, so glaubt nicht unrechtmäßig.'"

So war es eine göttliche Prüfung, durch die Allah die Übeltäter von den Rechtschaffenen unterschied.

9. Was ist die Beziehung zwischen Satan und Magie?

Da Magie ein unsichtbares Mittel ist, Menschen zu schaden und von Allahs Weg abzubringen, haben die Teufel sie als ihren Weg übernommen. Sie lehren sie, ermutigen sie und helfen denen mit schwachem Glauben, die sich damit beschäftigen.
Allah sagt:
„Aber die Teufel glaubten nicht, sondern lehrten die Menschen Magie."

10. Was ist das Ziel der Magie und was sind ihre Motive?

Das Ziel der Magie ist es, einer Person Schaden und Leid zuzufügen. Solcher Schaden kann sein:
• **Religiös** – jemanden zum Sünde begehen oder Unglauben führen.
• **Psychologisch** – geistige Belastung, Vergesslichkeit oder Wahnsinn verursachen.

• **Physisch** – Schwäche, Schmerzen, Müdigkeit oder Krankheit hervorrufen.
• **Sozial** – Isolation, familiäre Zwistigkeiten, Abneigung zwischen Ehepartnern oder Verhinderung von Heirat.
• Wirtschaftlich – Misserfolg bei der Arbeit oder das Abschrecken von Kunden für einen Händler.

11. Wie wird schädliche Magie ausgeübt?

Magie besteht aus Worten und Zaubersprüchen. Um sie auszuführen, schreibt oder spricht der Magier diese schädlichen Worte oft über einen materiellen Gegenstand – wie Papier, Holz, Stoff oder Flüssigkeit – und kann in ihn hineinblasen mit magischen Formeln. Der Gegenstand wird dann auf folgende Weise an der Zielperson angebracht oder angewendet:
• **Direkt** – indem die Substanz ins Essen oder Trinken gemischt oder als Räucherwerk verbrannt wird,
• **Indirekt** – indem sie an Orten gestreut wird, die das Opfer passiert,
• Oder indem sie an den Besitztümern des Opfers befestigt wird, wie Kleidung, Schmuck, Bilder oder Schuhe.

Manchmal rezitiert der Magier den Zauber auch in der Nähe des Opfers oder verbal über ihm.
All dies stellt verbotene und böse Praktiken dar (möge Allah uns schützen).

12. Wie beteiligt sich der Teufel an der Magie?

Allah hat Grenzen zwischen der Menschenwelt und der Welt der Dschinn gesetzt, sodass die Dschinn den Menschen nicht schaden können, außer durch Flüstern der Versuchung zur Sünde. Allah sagt: „Dann flüsterte Satan ihnen zu."

Die Gefahr der Magie liegt darin, dass sie den Teufeln eine Tür öffnet, diese Grenzen zu verletzen – um einem Menschen sowohl geistig als auch körperlich Schaden zuzufügen und manchmal seinen Körper zu beherrschen. Dies erklärt die schweren und unnatürlichen Symptome, die manche Betroffene erleben.

Zum Vergleich: Magie ist wie schmutziger Müll, und Teufel sind wie Insekten; Müll zieht Insekten an und gibt ihnen Raum, sich zu vermehren und Schaden zuzufügen – ebenso zieht Magie Teufel an und erlaubt ihnen, Schaden zu verursachen.

13. Welche Arten von Magie gibt es nach Zweck?

Magie kann viele Formen annehmen, da nahezu jeder Aspekt des Lebens eines Muslims Ziel schädlicher Zaubersprüche sein kann. Hier sind einige der häufigsten und bekanntesten Arten:

1. **Trennungs-Magie** – verursacht Streit zwischen Ehepartnern. Allah sagt: „Sie lernten von ihnen, womit sie Trennung zwischen einem Mann und seiner Frau verursachen."
2. **Illusions- oder Fantasie-Magie** – lässt eine Person glauben, etwas sei geschehen, was nicht der Fall ist, ähnlich wie bei den Magiern des Pharaos.
3. **Ehe-blockierende Magie** – verhindert eine Heirat oder entmutigt Heiratskandidaten.
4. **Krankheits- und Wahnsinns-Magie** – verursacht Müdigkeit, Schwäche, körperliche Schmerzen, Krankheit, Erschöpfung, Lethargie, Vergesslichkeit, Wahnsinn oder andere Symptome wie Erbrechen und Durchfall.
5. **Fruchtbarkeits-blockierende Magie** – verhindert eine Schwangerschaft oder deren Abschluss.

6. **Depressions- oder Trauer-Magie** – verursacht Traurigkeit, Depression, Belastung oder Selbstmordgedanken.
7. **Sexuell blockierende Magie** – verhindert sexuelle Intimität zwischen Ehepartnern.
8. **Ehebruch-Magie** – erweckt Lust auf illegale sexuelle Handlungen.
9. **Lebensunterhalts-blockierende Magie** – verursacht Abneigung gegen Arbeit oder vertreibt Kunden bzw. Geschäftsgelegenheiten.
10. **Isolations-Magie** – weckt das Verlangen, alle Menschen zu meiden und übermäßig Einsamkeit zu genießen.
11. **Liebes-Magie** – verursacht unnatürliche Liebe oder Besessenheit für eine bestimmte Person.
12. **Todes-Magie** – zielt darauf ab, das Opfer zu schädigen oder zu töten (möge Allah uns schützen).

14. Welche Arten von Magie gibt es nach Form?

Magie kann verschiedene Formen annehmen, aber die häufigsten heute sind:

1. **Eingenommene Magie** – die magische Substanz (z. B. Wasser mit Salz oder Honig) wird ins Essen oder Trinken gegeben, damit das Opfer sie konsumiert; eine der gefährlichsten Formen, da sie direkt in den Körper gelangt.
2. **Gestreute Magie** – magische Flüssigkeiten werden an Schwellen, Türöffnungen oder auf Wegen, die das Opfer passiert, gestreut.
3. **Talismanische oder geschriebene Magie** – Zauber oder Symbole auf Papier, Holz, Stein oder Stoff, in der Nähe des Opfers versteckt.

4. **Räucher-Magie** – spezieller Räucherwerk, durchtränkt mit magischen Worten oder Flüssigkeit, verbrannt, um die Person zu beeinflussen, die den Duft wahrnimmt.
5. **Gesalbte Magie** – magische Flüssigkeit auf die Besitztümer des Opfers aufgetragen, z. B. auf die Schuhsohlen.
6. **Magie an Besitztümern** – Magie wird an den Besitztümern des Opfers befestigt (Kleidung, Schmuck, Bilder) oder an abgelegenen Orten vergraben, wie Gräbern, Meeren, Brunnen oder in Bäumen aufgehängt.

15. Welche Arten von Magie gibt es nach verwendeten Materialien?

1. **Unreines Blut** – meist von Tieren, die für andere Zwecke als Allah geopfert wurden, oder Menstruationsblut (möge Allah uns schützen). Muslime können rechtmäßig geschlachtete Tiere verwenden, um solche Magie zu neutralisieren.
2. **Unreinheiten** – z. B. Wein, Schweineprodukte oder menschlicher Abfall, verwendet, um Teufel anzuziehen und zu stärken.
3. **Tote Tiere** – Blut oder Körperteile werden verwendet oder die Magie in ihnen versteckt.
4. **Statuen oder Abbilder** – dienen als Aufbewahrung für Talismane oder Spuren von Magie.
5. **Schädel** – von Menschen oder Tieren, dienen als Behälter für Magie und ziehen auch Dschinn an.
6. **Kerzen** – manchmal mit magischen Worten beschriftet, um Teufel zu aktivieren.

7. **Puppen** – Talismane oder magische Gegenstände, die in Puppen versteckt sind, oft unbemerkt in Häusern, manchmal mit geschriebenen Zaubern.

16. Was sind Talismane?

Ein Talisman ist ein Symbol, eine Buchstaben- oder Zahlenkombination, die in magischen Schriften verwendet wird und nur dem Magier oder dem Teufel bekannt ist.

17. Was ist schwarze (niedere/untergeordnete) Magie?

Schwarze oder untergeordnete Magie (sihr sofli) bezeichnet:

• Jede Magie, die unter der Erde vergraben, im Wasser versenkt oder an einem niedrigen Ort platziert wird.
• Magie, die Unreinheiten oder die Entweihung von Koranversen beinhaltet (möge Allah uns schützen).
• Magie, die von niederträchtigen oder bösen Teufeln unterstützt wird.

Der Begriff „untergeordnet oder niedrig" bezieht sich entweder auf die Methode, die verwendeten Materialien oder die Geister, die eingesetzt werden.

18. Wie versteckt ein Magier die Magie an Besitztümern?

Ein bösartiger Magier versteckt Magie an Besitztümern oft in einem sicheren Behälter (Plastiktüte, Schachtel oder Flasche). Übliche Versteckmethoden sind:

1. **Vergrabung im Boden** – Gräber, Wüsten oder abgelegene verlassene Orte.

2. **Entsorgung im Wasser** – Brunnen, Flüsse, Meere oder Abwasserkanäle.
3. **Bäume** – Aufhängen oder Platzieren der Magie in Wald- oder Obstbäumen.
4. **Verlassene Orte** – alte Häuser oder verfallene Grundstücke.
5. **In der Nähe von Feuerquellen** – Öfen oder Brandstätten.

19. Was ist ein magischer Knoten?

Ein magischer Knoten ist ein Punkt, an dem der Zauber im Körper konzentriert wird und Schaden verursacht.

Er kann mit Faden hergestellt und mit magischen Worten besprochen, auf Papier oder einem Bild gezeichnet oder in talismanischer Arbeit gebunden werden.

Die Knoten wirken als Zentren magischer Schäden oder Blockaden. Zeichen für die Aufhebung von Magie sind das Auflösen oder Zerfallen dieser Knoten durch Allahs Willen.

20. Wie wird Magie an Besitztümern aufgehoben, sobald sie entdeckt wird?

Die sicherste Methode zur Aufhebung von Magie ist das Auseinandernehmen, nicht das Verbrennen. Der Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) baute Magie, die er in einem Brunnen bei Dhi Arwan fand, auseinander, anstatt sie zu verbrennen. Schritte dazu sind:

1. Suche Allahs Hilfe und rezitiere fortlaufend schützende Koranverse und Bittgebete während des Auseinandernehmens.
2. Schütze deine Hände mit dicken Handschuhen wegen möglicher schädlicher Substanzen.

3. Verwende bei Bedarf Werkzeuge wie Pinzette, Schere oder Messer.
4. Bereite einen Behälter mit Wasser vor, idealerweise mit einigen rezitierten Ruqyah-Versen über dem Wasser (leicht hineinpusten).
5. Entferne organische Materialien oder Flüssigkeiten ins Wasser.
6. Schneide Fäden ab und lege sie ins Wasser.
7. Löse geschriebene Zauber im Wasser auf, lösche alle Texte.
8. Wenn ein menschliches Bild beteiligt ist, zerstöre es nicht; lösche den Text und entferne Nadeln oder Fäden vorsichtig.
9. Lasse alle Materialien je nach Stärke des Zaubers stunden- oder tagelang im Wasser, um eine vollständige Auflösung sicherzustellen.
10. Entsorge das Wasser mit den aufgelösten Materialien in einem abgelegenen Loch im Boden.
11. Sobald alle Texte entfernt und Nadeln/Fäden entfernt sind, kann das Bild bei Bedarf sicher zerrissen werden.
12. Wenn diese Schritte nicht durchgeführt werden können, suche die Hilfe eines qualifizierten, rechtschaffenen Praktikers (Raqi).

21. Was ist der Diener der Magie?

Der Diener der Magie (oder die Diener) sind Dschinn oder Teufel, die zur verzauberten Person gehen, um ihr zu schaden und das Ziel der Magie zu unterstützen. Sie finden in der Magie ein weites Feld, um Muslimen Schaden zuzufügen.
Einige von ihnen sind Kriminelle, die dies freiwillig aus Hass und Bosheit gegenüber Muslimen tun, während andere von stärkeren

Teufeln gezwungen oder gedrängt werden, die dem verfluchten Magier dienen.

22. Schadet die Magie von selbst, oder müssen Teufel ihr dienen?

Zunächst einmal schadet Magie niemandem außer mit Allahs Erlaubnis (der Erhabene). Allah (der Gepriesene) sagt:
„Aber sie konnten niemandem schaden, außer mit Allahs Erlaubnis."
Theoretisch ist Magie jedoch ein unabhängiges Phänomen und kann auch ohne das Eingreifen von Teufeln Schaden verursachen – ähnlich wie der böse Blick.
Ein Beispiel dafür ist die Magie, die über den Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) gebracht wurde, die ihm schadete, obwohl Satan keine Macht oder Autorität über ihn hatte.
In der Praxis ist Magie jedoch ein satanisches Gebiet, in dem Teufel die Gelegenheit ergreifen, Menschen zu schaden. Der Magier nähert sich ihnen, um ihren Dienst gegen das Opfer zu befehlen.
Es ist wie schmutziger Müll und Insekten: theoretisch sind beide getrennt und an sich schädlich, aber in der Praxis zieht der Müll zwangsläufig schädliche Insekten an und verstärkt den Schaden.

23. Welche Arten von Dschinn gibt es und was sind ihre Aktivitäten?

Die Dschinn sind Nationen wie die Menschen. Unter ihnen gibt es rechtschaffene Gläubige, die Allah anbeten, und unter ihnen die bösen und ungläubigen Teufel – genau wie bei den Menschen.

Einige Dschinn haben Flügel und fliegen in der Luft, einige bewegen sich auf der Erde, und einige nehmen die Form von Tieren wie Schlangen oder Hunden an. Der Gesandte Allahs (Friede und Segen seien auf ihm) sagte:

„Die Dschinn sind von drei Arten: eine Art, die Flügel hat und in der Luft fliegt, eine Art, die als Schlangen und Hunde erscheint, und eine

Art, die von einem Ort zum anderen reist."
Manche Dschinn können menschliche Gestalt annehmen, wie es bei Abu Huraira (möge Allah mit ihm zufrieden sein) vorkam, als ein Dschinn ihm in der Gestalt eines Mannes erschien – wie in Sahih al-Bukhari berichtet – bis der Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) ihm sagte, dass der Mann ein Teufel sei.

Einige Dschinn tauchen in den Meeren, wie Allah (der Erhabene) sagt:
„Und die Teufel, jeder Baumeister und Taucher."
Und einige Dschinn können in Träumen in menschlicher Form erscheinen. Der Prophet (Friede und Segen seien auf ihm) sagte: „Wer mich in einem Traum sieht, der hat mich wirklich gesehen, denn Satan kann nicht meine Gestalt annehmen."

Satan kann jedoch in Träumen in anderen Formen erscheinen als die des Gesandten Allahs (Friede und Segen seien auf ihm).

24. Warum wird manche Magie mit Unreinheiten oder durch Entweihung des Korans (Wir suchen Zuflucht bei Allah) durchgeführt?

Der Magier oder die Hexe ist ein verfluchter Teufel auf der Erde – unter den ungläubigsten Geschöpfen Allahs. Sie begehen jede Form des Unglaubens, die den Teufeln gefällt, um ihnen effektiver zu dienen und damit die Magie die niederträchtigsten und kriminellsten Teufel anzieht.

Magie kann auch ohne solche abscheulichen Handlungen Schaden anrichten; sie sind nicht notwendig für ihre Durchführung. Der verfluchte Magier greift jedoch auf sie zurück, um eine größere Anzahl böser Teufel anzulocken und dem Opfer stärkeren Schaden zuzufügen.

Wir suchen Zuflucht bei Allah, dem Allmächtigen, vor all dem.

25. Kann Magie mit einem persönlichen Foto durchgeführt werden?

Ja, Magie an Besitztümern kann mithilfe eines Fotos durchgeführt werden, wie beobachtet wurde, wenn Magier magische Worte darauf schreiben oder Nadeln als Symbole für bindende Knoten einfügen.

Damit der Magier jedoch erfolgreich Magie auf jemanden ausüben kann, benötigt er normalerweise bestimmte persönliche Informationen – unter anderem den Namen der Mutter. Das Nichtwissen solcher Details kann die Wirkung des Zaubers behindern.

Ein Foto gilt als schwacher Abdruck der verzauberten Person; daher ist die Magie, die darüber ausgeübt wird, schwach.

Die stärksten Abdrucke sind solche, die Körperflüssigkeiten wie Urin, Schweiß, Blut oder Sperma enthalten. Je weiter ein Objekt von diesen inneren Abdrucken entfernt ist – wie ein Foto oder eine Armbanduhr – desto schwächer ist die Wirkung der Magie.

26. Was sind die Mittel zum Schutz vor Magie?

1. Regelmäßiges Rezitieren von Qur'an-Versen und prophetischen Schutzgebeten, morgens und abends, zusammen mit häufigem Gedenken Allahs und dem Gebet um Seinen Schutz. Zudem sollte man die Pflichten des Islams erfüllen und Verbote meiden.
2. Sieben Ajwah-Datteln am Morgen essen, wie der Prophet (Friede sei mit ihm) sagte:
   „Wer morgens sieben Ajwah-Datteln isst, dem wird an diesem Tag weder Gift noch Magie Schaden zufügen."
3. Die Gesellschaft frommer Gläubiger suchen und sich von verdorbenen oder schädlichen Menschen fernhalten. Der Prophet (Friede sei mit ihm) sagte:

„Gehe nur mit einem Gläubigen um und lasse niemanden dein Essen essen außer einer gottesfürchtigen Person."

4. Vorsichtig sein mit Speisen und Getränken, die speziell für dich von Menschen zubereitet werden, denen du nicht vertraust – selbst wenn es Verwandte sind. Fest bleiben und nicht aus Höflichkeit handeln.
5. Eigene Habseligkeiten schützen. Nicht unbeaufsichtigt lassen oder in die Hände Unzuverlässiger geben. Kein unzuverlässiger Mensch darf dein Schlafzimmer oder Badezimmer betreten. Sogar Müll und Abfälle sollten sicher entsorgt werden.
6. Feindschaften oder Konflikte meiden, da manche schwachen Menschen zu Schadenmitteln aus Rache greifen könnten. Mit Boshaften mit Weisheit und Vorsicht umgehen.
7. Diener freundlich behandeln und sorgfältig auswählen, da viele Schäden aus diesem Bereich entstehen.
8. Allahs Segen so weit wie möglich verbergen. Nicht viel über das, was Allah dir gegeben hat, sprechen, da Neid und Bosheit andere zu Schaden treiben könnten. Der Prophet (Friede sei mit ihm) sagte:
   „Suche Hilfe durch Verschwiegenheit, denn jeder Gesegnete wird beneidet."
9. Sauberkeit im Haus und außen sicherstellen – besonders bei Abflüssen, Lagerräumen oder vernachlässigten Ecken, wo magische Gegenstände versteckt sein könnten.
10. Ruqyah (quranische Heilung) dient als Schutzmittel, auch für diejenigen, die von keinem Schaden betroffen sind.

27. Was sind die Symptome einer durch Magie beeinflussten Person?

Die Symptome variieren je nach Art und Stärke der Magie. Eine Person kann einige oder viele davon in unterschiedlichem Ausmaß erfahren. Manche Zauber sind leicht und kaum spürbar, andere stark und offensichtlich.

Häufige Symptome:

- Unerklärliche Schmerzen oder Taubheitsgefühle in Körperteilen
- Körperliche Beschwerden ohne medizinische Ursache
- Herzklopfen
- Traurigkeit, Depression oder weinen ohne Grund
- Ständige Müdigkeit und Antriebslosigkeit
- Liebe zur Einsamkeit und Isolation
- Schlafstörungen und nächtliches Wachbleiben
- Beunruhigende Albträume
- Seltsame Gefühle von Liebe oder Hass gegenüber bestimmten Menschen
- Neigung zu Sünden und Abneigung gegen Gebet und Gedenken Allahs
- Häufiges Vergessen, Unaufmerksamkeit, dunkle Gedanken
- Wiederholtes Scheitern in Arbeit, Studium, Beziehungen oder Ehe
- Menschen wenden sich von einer Person ab und entwickeln ungerechtfertigte Feindseligkeit
- Plötzliche Blockaden im Lebensunterhalt ohne ersichtlichen Grund, besonders bei Händlern
- Scheitern im Studium, in der Ehe oder Lebensplanung
- Wiederkehrende Eheprobleme ohne wirkliche Ursache

28. Wie unterscheidet man gewöhnliche Probleme von solchen, die durch Magie oder den bösen Blick verursacht werden?

Nicht jedes Problem im Leben wird durch Magie oder bösen Blick verursacht. Es gibt viele natürliche Ursachen.
Probleme durch Magie oder bösen Blick treten meist plötzlich und ohne nachvollziehbaren Grund auf, während gewöhnliche Probleme klare Gründe haben.

Beispiel:
Eine Frau könnte ihren Ehemann aufgrund anhaltender schlechter Behandlung hassen – ein nachvollziehbarer Grund. Wenn jedoch eine liebevolle Frau ohne ersichtlichen Grund plötzlich starke Abneigung entwickelt, könnte dies auf Trennungszauber hinweisen.

29. Wie wird Magie diagnostiziert?

Die Wirkung der Magie zeigt sich oft durch ungewöhnliche Symptome im Körper, Geist, Schlaf oder in Beziehungen. Betroffene suchen dann eine qualifizierte Ruqyah-Person auf.

- Der Praktiker stellt detaillierte Fragen, um eine erste Einschätzung zu erhalten.
- Medizinische Ursachen werden ausgeschlossen.
- Anschließend rezitiert der Praktiker Qur'an-Versen, um Reaktionen auf bestimmte Verse zu beobachten.
- Schmerzen, Müdigkeit, Weinen, Kopfschmerzen, Zittern oder eine jinnische Stimme während des Rezitierens verstärken den Verdacht auf Magie oder bösen Blick.
- Träume können ebenfalls Hinweise geben, insbesondere wiederkehrende oder verstörende Träume.

30. Welche Träume können auf Magie, bösen Blick oder Jinn-Besessenheit hinweisen?

Manche beunruhigende, satanische oder wahrhafte Träume können auf solche Affektionen hinweisen. Sie erscheinen als Albträume oder als wahrhafte Träume, die dem Betroffenen helfen sollen, seine Situation zu erkennen.

Häufige Traumzeichen:

- Schmutz und Unreinheiten, verschmutzte Toiletten
- Schädliche Tiere, hässliche Insekten und Reptilien
- Blut, unbekannte Menschen, Stürze oder Gruben
- Haare, Gräber, Leichen, Tod
- Schlangen, Skorpione, Feuer
- Zerbrochene Gegenstände
- Erotische oder sexuelle Träume
- Musik, Nacktheit, Dunkelheit, Jinn
- Schwierigkeiten beim Rezitieren des Qur'an

Beispiele:

- Eine von Trennungszauber betroffene Frau sieht ihren Ehemann hässlich oder hasst ihn selbst im Traum.
- Eine durch Krankheit verursachte Magie kann zu Träumen über schwere Krankheiten, Krankenhausaufenthalte oder Tod führen.
- Eine vom bösen Blick Betroffene könnte Träume über Verlust, Schaden oder Zerstörung für sich, Familie oder Besitz haben.

Diese Träume helfen dem erfahrenen Qur'an-Heiler und Traumdeuter, die Art des Leidens zu verstehen.

31. Wie wird Magie behandelt?

Obwohl die Behandlungsmethoden variieren, beruhen sie im Allgemeinen auf den folgenden Grundsätzen:

1. **Bittgebet (Du'a):**
   Dies ist die wichtigste Waffe. Magie ist unsichtbar; ihr Urheber, ihre Methode und ihr Ort sind meist unbekannt für die Betroffenen. Daher ist die Hinwendung zu Allah die Grundlage jeder Heilung.
   Es wurde überliefert, dass als der Prophet (Friede sei mit ihm) von der auf ihn gewirkten Magie geheilt wurde, A'isha (möge Allah mit ihr zufrieden sein) sagte:
   „Doch er betete immer wieder und wieder."
2. **Ruqyah mit Qur'an-Versen und prophetischen Bittgebeten:**
   Da Magie aus Worten des Unglaubens und satanischen Beschwörungen besteht, kann nichts sie aufheben oder schwächen außer den Worten des Allerbarmers und den Worten Seines Gesandten (Friede sei mit ihm), offenbart von Allah.
   Allah sagt:
   „Und Wir senden vom Qur'an hinab, was Heilung und Barmherzigkeit für die Gläubigen ist; aber nur Verlust für die Ungerechten."
3. **Natürliche Heilmittel aus Qur'an und Sunnah:**
   Dazu gehören Datteln, Honig, Olivenöl, Schwarzkümmel und Zamzam-Wasser. Falls Magie körperliche Krankheiten verursacht hat, kann auch ein Arzt geeignete Medikamente verschreiben.

4. **Reines Wasser, über das Qur'an rezitiert und leicht hineingeblasen wird:**
   Die betroffene Person kann daraus trinken, es über den Körper wischen oder in sauberen Ecken des Hauses sprühen.

32. Was ist Ruqyah (islamische Heilung) und wie ist ihr Urteil?

Ruqyah sind Worte aus Qur'an und Sunnah, die mit Allahs Erlaubnis bei bestimmten Leiden nützlich sein können. Gelehrte sind sich einig, dass Ruqyah erlaubt ist, um Krankheiten zu behandeln, sei es körperlich oder unsichtbar, wie Magie, böser Blick oder Jinn-Besessenheit. Der Prophet (Friede sei mit ihm) führte Ruqyah selbst durch oder billigte sie.

Es gibt Unterschiede in der Auffassung über den Umfang der Ruqyah:

- Manche sagen, sie sei auf bestimmte Qur'an-Versen oder Prophetenbittgebete beschränkt, die der Prophet selbst verwendete oder billigte.
- Andere sagen, Ruqyah könne allgemein aus allen erlaubten islamischen Worten bestehen, aus Qur'an, prophetischen Bittgebeten oder anderen erlaubten Quellen, solange sie der Heilung dienen und weder Schirk noch verbotene Worte enthalten.

Der beste Ruqyah erfolgt durch Qur'an, etablierte prophetische Bittgebete und das Anrufen von Allahs Namen und Eigenschaften. Die Worte sollten klar und verständlich sein, keine unklaren oder zweideutigen Begriffe enthalten.

33. Wie wird Ruqyah durchgeführt?

Ruqyah wird in der Regel von einem qualifizierten islamischen Praktiker durchgeführt. Jeder Muslim kann jedoch ebenfalls Ruqyah für eine betroffene Person sprechen, indem er bestimmte Qur'an-Versen und Bittgebete rezitiert, die die Person hören kann. Körperlicher Kontakt oder gemeinsamer Aufenthaltsort ist nicht erforderlich. Wichtig ist die Absicht der Heilung und das Suchen von Allahs Hilfe.

34. Wie wird Magie aufgehoben? Hebt Ruqyah sie auf?

Zunächst muss verstanden werden, dass das Aufheben von Magie nur durch Allahs Willen geschieht. Wir folgen lediglich den Heilungsmitteln, einschließlich Ruqyah aus Qur'an und prophetischen Bittgebeten. Allah sagt:
„Als sie warfen, sagte Moses: ‚Was ihr gebracht habt, ist Magie. Gewiss, Allah wird sie aufheben; gewiss, Allah bessert die Werke der Verderber nicht.'"

Magie besteht aus zwei wesentlichen Komponenten:

1. **Quelle der Übertragung:** die magische Substanz selbst.
2. **Empfänger:** die Person, die Ziel der Magie ist.

Das Aufheben von Magie kann auf zwei Hauptwegen erfolgen:

1. **Zerstörung der Quelle:**
   Eliminierung der magischen Substanz an ihrem Ursprung stoppt die Übertragung und macht die Magie unwirksam. Beispiele:

- Zerreißen oder Vernichten eines geschriebenen Magiezaubers (Taweez)

- Säuberung von Bereichen, die von gespritzter Magie betroffen sind
- Ausleiten eingenommener magischer Substanzen
- Finden und Vernichten vergrabener magischer Objekte

Diese Ergebnisse geschehen nur durch Allahs Gnade, oft begleitet von Bittgebeten und guten Taten.

2. **Schutz und Stärkung des Empfängers:**
   Wenn die Zerstörung der Quelle nicht möglich ist, konzentriert man sich auf die Reinigung des Körpers und das Abwehren der Jinn. Durch fortgesetzte Ruqyah-Sitzungen wird der Körper gestärkt und empfängt keine weiteren Wirkungen der Magie.

- Geduld und sorgfältige Durchführung sind erforderlich.
- Allmählich schwinden die Effekte, die Jinn verlassen den Dienst, und der Körper wird wie ein gepanzerter Krieger.

Durch diese zwei Ansätze – Quelle beseitigen oder Empfänger stärken – kann Magie aufgehoben werden, stets mit Allahs Erlaubnis.

35. Sprechen Jinn manchmal durch die besessene Person?

Nicht jede besessene Person spricht durch Jinn. Manche wissen nicht einmal, dass sie betroffen sind. Bei starker Magie kann es jedoch vorkommen, dass Jinn die Sprachzentren kontrollieren und durch die Person sprechen. In anderen Fällen übernimmt ein Jinn die Kontrolle über die Sprachzentren. Dies tritt meist nur in fortgeschrittenen Fällen von Magie oder Besessenheit auf.

36. Was sind die Anzeichen eines Magiers und wie verbergen sie sich?

Ein Magier ist ein großer Heuchler und muss sich in einer muslimischen Gesellschaft verstecken, da Magie verboten und schädlich ist. Daher suchen Magier stets nach Verbergung, egal ob männlich oder weiblich.

Viele Menschen glauben, Magier würden seltsame Kleidung tragen und offensichtliche okkulte Werkzeuge benutzen, doch in Wirklichkeit können sie wie fromme Gelehrte, Heiler oder respektable Personen erscheinen.

Anzeichen eines Magiers umfassen:

1. Viele Fremde, meist Frauen, besuchen häufig, manchmal mit Gegenständen.
2. Nachfrage nach dem Namen der Mutter, da Jinn sich oft auf die Mutter beziehen für magische Zwecke.
3. Murmeln unklarer Worte, anders als ein echter islamischer Heiler, der klar rezitiert.
4. Gespräche über Astrologie, übernatürliche Kräfte, Energie oder okkulte Praktiken.
5. Forderung nach ungewöhnlichen Gegenständen, Tieren oder Geld dafür.
6. Anforderung von Gegenständen, die der Zielperson der Magie gehören.
7. Verkleidung als Sufis, spirituelle Heiler oder Astrologen.

37. Warum Online-Ruqyah wählen? Welche Vorteile hat sie?

Online-Ruqyah wird über eine Internetverbindung durchgeführt, wobei die betroffene Person direkt die Qur'an-Rezitation oder Bittgebete während der Sitzung hört, die von einem qualifizierten muslimischen Praktiker für Qur'an-Heilung geleitet wird.

Vorteile:

1. **Zugang zu erfahrenen Praktikern:**
   Ermöglicht den Kontakt zu erfahrenen und vertrauenswürdigen Praktikern, die weit entfernt leben und lokal nicht verfügbar sind.
2. **Größere Bequemlichkeit:**
   Die Sitzung kann von überall aus empfangen werden – zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs – nur mit dem Telefon.
3. **Meist kostengünstiger:**
   Da der Praktiker nicht reisen muss, sind die Sitzungen günstiger, wodurch häufigere Behandlungen möglich sind.
4. **Privatsphäre und Vertraulichkeit:**
   Fast niemand muss wissen, dass man behandelt wird, außer auf eigenen Wunsch.
5. **Komfort und Leichtigkeit:**
   Die Ruqyah kann entspannt im eigenen Schlafzimmer empfangen werden, ohne formelle Kleidung oder lange Wartezeiten.
6. **Besonders geeignet für Frauen:**
   Der Praktiker sieht die Frau nicht, wodurch vollständige Schamhaftigkeit gewährleistet ist.
7. **Flexible Terminplanung:**
   Online-Sitzungen lassen sich leicht verschieben oder absagen.

8. **Ideal für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen:**
   Sie können sich in einer sicheren, vertrauten Umgebung behandeln lassen.
9. **Geeignet für Berufstätige:**
   Sitzungen können zu Zeiten eingeplant werden, die in den Tagesablauf passen.
10. **Ebenso effektiv – manchmal sogar effektiver – als persönliche Ruqyah:**
    Die Wirksamkeit hängt nicht von physischer Präsenz ab, da die Heilung auf Qur'an-Rezitation und Bittgebet beruht.

38. Kann Magie nach der Behandlung wieder auftreten? Kann eine Person erneut betroffen sein?

Ja, dies kann in mehreren Situationen passieren.

Das erste und häufigste Szenario ist, wenn der Zauberer oder Auftraggeber der Magie in der Nähe bleibt und über die Umstände der betroffenen Person informiert ist. Wenn er merkt, dass die Behandlung begonnen hat und der Zustand sich bessert, kann er die Magie erneuern. Daher wird geraten, die Behandlung so privat wie möglich zu halten.

Ein weiteres Szenario ist, wenn Ruqyah genutzt wird, um die Verbindung zwischen Magiequelle und Betroffenem zu kappen. Vernachlässigt die Person später Ruqyah, schwächt der spirituelle Schutz, die Verbindung kann wiederhergestellt werden, und die Magie wirkt erneut. (Siehe auch Frage 34)

39. Kann Magie vererbt werden? Und wie unterscheidet sie sich von nicht-vererbter Magie?

Ja, bestimmte Magieformen können vererbt werden. Zum Beispiel kann eine Mutter von einer speziellen Magie betroffen sein, und ihre Kinder können dadurch bereits bei Geburt betroffen sein, selbst ohne neue Magie auf sie.

Der Unterschied zwischen vererbter Magie und Magie, die auf eine bestimmte Person wirkt, liegt nur in der Ursache, nicht in Stärke oder Wirkung. Daher sollte der Betroffene eine geeignete Behandlung suchen, damit der Schaden nicht auf Nachkommen übergeht. Dasselbe Prinzip gilt für den bösen Blick, der Kinder über die Eltern beeinflussen kann.

40. Kann die Magie, die eine Person betrifft, auch Menschen in ihrer Umgebung beeinflussen?

Ja, das kann geschehen. Magie schadet nicht nur intern, sondern kann auch indirekte Effekte auf die Umgebung haben.

- Eine Person, deren Verhalten durch Magie verändert wird, erzeugt Spannungen und Konflikte, wodurch andere betroffen sein können.
- Eine Frau, die von Trennungsmagie betroffen ist, kann unbeabsichtigt die Auswirkungen auf ihren Ehemann übertragen.
- Eine Person, deren Lebensunterhalt blockierende Magie betrifft, könnte bemerken, dass Kunden Abstand halten oder sich unwohl fühlen.

Die indirekt Betroffenen sind nicht selbst von Magie betroffen, sondern spüren lediglich die Wellenwirkung auf das Hauptopfer.

Daher ist eine angemessene Behandlung und Qur'an-Heilung wichtig, um den Schaden von allen zu nehmen.

41. Kann eine Person erkennen, wer die Magie gegen sie ausgeführt hat?

In den meisten Fällen, nein.

Magie wird heimlich von jemandem mit einem heuchlerischen und böswilligen Herzen ausgeführt, was es äußerst schwierig – und oft gefährlich – macht, jemanden ohne klare und unwiderlegbare Beweise zu beschuldigen.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass Verdacht immer unbegründet ist. Es gibt bestimmte Personen, um die herum Zweifel natürlicherweise entstehen, und man sollte vorsichtig im Umgang mit ihnen sein. Dazu gehören:

- Personen, die nahe stehen, aber fragwürdigen Charakter oder unklare Absichten haben.
- Menschen, die Neid, Groll oder böse Absichten gezeigt haben.
- Offene Feinde, mit denen ernsthafte Konflikte bestanden.
- Jeder, der durch Schaden oder Störung des Lebens einer Person profitieren könnte.

Mit solchen Personen sollte man aufmerksam und mit vorsichtigen Grenzen umgehen, damit ein Muslim nicht Opfer einer Falle oder Magie wird, aus der es später schwer ist zu entkommen (möge Allah uns schützen).

42. Ist die Geschichte über die Magie, die dem Propheten (Friede sei mit ihm) **angetan wurde, authentisch?**

Ja, sie ist authentisch und wird in Sahih Bukhari und Sahih Muslim bestätigt.

Ein Jude namens Labid ibn al-A'sam wirkte Magie auf den Propheten (Friede sei mit ihm) unter Verwendung von Haaren in einem Kamm, der in einem Brunnen vergraben wurde. Der Prophet (Friede sei mit ihm) spürte die Wirkung, bis Allah den Ort offenbarte, woraufhin es entfernt und zerstört wurde. Dies widerspricht der Prophetenschaft nicht, da Schutz nicht vor vorübergehendem Schaden bewahrt.

43. Welche Beziehung hatte der Prophet Salomo (Friede sei mit ihm) **zur Magie?**

Jinn schrieben Salomo (Friede sei mit ihm) Magie zu und behaupteten, er habe sie genutzt, um Menschen und Jinn zu kontrollieren. Allah stellte ihn davon frei und erklärte: „Salomo hat nicht ungläubig gehandelt, sondern die Teufel handelten ungläubig und lehrten die Menschen Magie…"

44. Was ist der Unterschied zwischen Magie und Jinn-Besessenheit?

Magie verursacht spezifischen Schaden beim Betroffenen, ohne ihn vollständig zu kontrollieren, während Besessenheit ein stärkerer Angriff von Jinn auf den Körper ist, der Krämpfe, Sprechen durch die Person oder körperliche/sexuelle Empfindungen in Träumen verursacht.

Magie ist jedoch ein Tor zur Jinn-Besessenheit. Sie schwächt den Körper und macht ihn anfällig, sodass eine Person stärker Störungen und Eingriffen der Jinn ausgesetzt ist. Besessenheit ist oft eine

Komplikation starker Magie, vernachlässigter Magie, die unbehandelt bleibt, oder falsch behandelten Fällen.

45. Was ist Neid? Was sind seine Ursachen und welches islamische Urteil gilt dafür?

Neid ist ein Gefühl des Grolls oder der Feindseligkeit gegenüber jemandem, aufgrund eines Segens, den Allah ihm gewährt, den der Neider aber nicht erhält. Zu den Zeichen von Neid gehört, dass der Neider Schmerz empfindet, wenn Allah jemand anderem Segen gewährt, und Erleichterung oder Zufriedenheit empfindet, wenn dieser Segen genommen wird. Der Neider leidet beim Anblick anderer in Leichtigkeit und freut sich beim Anblick von Schwierigkeiten anderer.

Die Ursachen von Neid sind sowohl religiös als auch weltlich. Die Hauptursache ist schwacher Glaube. Wer wirklich glaubt, dass Allah gerecht ist, dass Er allein Versorger ist und Seine Gaben mit vollkommener Weisheit verteilt, dessen Herz wäre im Frieden und würde nicht zu Neid neigen.

Zweifellos ist Neid im Islam verboten und zeigt einen ernsthaften Mangel im Glauben an. Der Prophet (Friede sei mit ihm) sagte: „Glaube und Neid können nicht gleichzeitig im Herzen eines Dieners existieren." Es wird berichtet, dass der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm) sagte: „Hütet euch vor Neid, denn Neid verbrennt gute Taten, so wie Feuer Holz verbrennt."

Weltliche Ursachen von Neid umfassen Müßiggang, Misserfolg und Gefühle der Ohnmacht. Eine Person mit zu viel Freizeit oder jemand, der erfolglos oder unterdrückt ist und sich hilflos fühlt, ist anfälliger dafür, andere zu beneiden, die gesegnet wurden. Im Gegensatz dazu hat eine Person, die mit ihrem Leben beschäftigt, erfolgreich und stark im Charakter ist, in der Regel keine Motivation für Neid.

46. Was verursacht, dass ein Muslim vom bösen Blick betroffen wird?

Zunächst bestätige ich, dass der böse Blick nur nach dem Willen Allahs erfolgt, und Vorsichtsmaßnahmen verhindern das Schicksal nicht. Dennoch gibt es Ursachen, die ein Muslim kennen sollte, um sich zu schützen.

Die wichtigste Ursache ist die Vernachlässigung der Beziehung zu Allah – das Versäumnis, sich durch die Nennung Allahs und das regelmäßige Rezitieren des Qur'an zu schützen. Eine weitere Ursache ist der Umgang mit Menschen von schlechtem Charakter und schwachem Glauben, denn meist sind es Menschen in der Nähe, die Neid empfinden, nicht Fremde.

Eine zusätzliche Ursache ist das Prahlen oder Zurschaustellen von Segnungen auf protzige oder provokative Weise. Manche Menschen zeigen ihre Gaben übermäßig vor denen, die sie nicht haben, und fördern so deren Unsicherheiten und ungesunde Wünsche, wodurch sie dem bösen Blick ausgesetzt werden.

47. Was sind die Symptome einer Person, die vom bösen Blick betroffen ist?

Die Symptome variieren je nach Stärke und Ausmaß des bösen Blicks. Einige Fälle sind mild und vorübergehend, andere intensiv und langanhaltend.

Die häufigsten Symptome sind Misserfolg, Blockaden und anhaltende Verluste. Der böse Blick kann die Gesundheit und das äußere Erscheinungsbild einer Person beeinträchtigen. Beispielsweise kann er Misserfolge im persönlichen oder beruflichen Leben, Störungen von Gelegenheiten, finanzielle Verluste oder Schäden an Eigentum verursachen.

Er kann auch körperliche Beschwerden hervorrufen wie Müdigkeit, Kopfschmerzen, Haarausfall oder verschiedene Formen der Verschlechterung von Schönheit oder Erscheinungsbild. Darüber hinaus kann der böse Blick das psychische Wohlbefinden beeinträchtigen, zu Angst, Traurigkeit oder Depression führen.

48. Welche Methoden gibt es, um sich vor dem bösen Blick zu schützen?

Der Schutz vor dem bösen Blick lässt sich in mehreren wichtigen Punkten zusammenfassen:

1. Verkehr mit rechtschaffenen und aufrechten Menschen, und Vermeidung von Menschen, die für Neid, Bosheit oder schlechten Charakter bekannt sind.
2. Segnungen verbergen und unnötige Zurschaustellungen vermeiden. Der Prophet (Friede sei mit ihm) sagte: „Suche Hilfe, indem du deine Bedürfnisse privat hältst, denn jeder, dem eine Gunst zuteilwird, wird beneidet."
3. Regelmäßige tägliche Bittgebete (Adhkar) morgens und abends aufrechterhalten und einfache prophetische Ruqyah zum Schutz durchführen.
4. Ein rechtschaffener Muslim sollte darauf achten, andere nicht mit dem bösen Blick zu schädigen. Wenn er etwas Bewundernswertes sieht, soll er um dessen Segen beten, statt Sätze wie „Wie schön!" oder „Wie wunderbar!" zu sagen. Der Prophet (Friede sei mit ihm) sagte: „Warum sollte einer von euch seinen Bruder töten? Wenn ihr etwas seht, das euch gefällt, dann bittet Allah um seinen Segen."

49. Wie wird der böse Blick behandelt?

Der beste Schutz ist immer die Vorbeugung durch tägliche Bittgebete (Adhkar) und einfache Ruqyah, die man selbst für sich durchführt. Wenn eine Person tatsächlich betroffen ist, basiert die Behandlung auf spezieller Ruqyah gegen den bösen Blick. Dazu gehört leichtes Einblasen in sauberes Wasser nach Rezitation der entsprechenden Verse, und anschließend das Waschen von Kopf und Körper mit diesem Wasser.

Der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm) erlaubte Ruqyah gegen den bösen Blick.

Es wird überliefert, dass der Prophet (Friede sei mit ihm) im Haus von Umm Salamah (möge Allah mit ihr zufrieden sein) ein junges Mädchen sah, das eine Verfärbung (Dunkelheit und Blässe) im Gesicht hatte. Er sagte: „Macht Ruqyah für sie, denn sie wurde vom bösen Blick betroffen."

Wichtig ist auch, die betroffene Person von bekannten Neidern oder schädlichen Menschen fernzuhalten, um ein Wiederauftreten zu verhindern. Das Einhalten von Gottesdiensten, das Vermeiden von Sünden und kontinuierliches Bittgebet sind essentielle Elemente der Heilung.
Wenn die betroffene Person erkennt, dass sie selbst jemanden unbeabsichtigt mit dem bösen Blick geschädigt hat, sollte sie die rituelle Waschung (Wudu') in einen Behälter durchführen, und das Wasser nach Anweisung des Propheten (Friede sei mit ihm) über die betroffene Person gießen. Dies geschah, als Aamir ibn Rabia Sahl ibn Hunaif beeinflusste. Aamir führte Wudu durch, wusch Gesicht, Arme bis zu den Ellenbogen, Knie und den inneren Teil seines Gewandes, und das Wasser wurde über Sahl gegossen – und er wurde mit Allahs Erlaubnis geheilt.

Kräuter, nahrhafte Lebensmittel und natürliche Substanzen – wie Olivenöl, Honig, Schwarzkümmel, Zamzam-Wasser und

Waschungen mit Aufgüssen aus pulverisierten Sidr-Blättern – können ebenfalls den Heilungsprozess unterstützen.

50. Was verursacht Dschinn-Besessenheit?

Die meisten Fälle von Dschinn-Besessenheit entstehen durch Magie, die als primäres Tor für die Besessenheit wirkt. Besessenheit ist oft eine Komplikation oder Folge von Magie. Starke oder vernachlässigte Magie zieht rebellische Dschinn an und schafft ihnen die Gelegenheit, den Körper zu schädigen.

Besessenheit kann auch durch den bösen Blick entstehen, der ähnliche Schäden wie Magie verursachen kann und in einigen Fällen den Dschinn ermöglicht, den Körper zu beeinflussen.

Weitere Ursachen sind Nachlässigkeit bei Pflichtakten und Gebeten, Ablenkung von Allah, Versäumnis, sich durch Bittgebete (Adhkar) zu schützen, oder Handlungen, die Dschinn erzürnen, wie das Schädigen von Tieren (die Dschinn in Verkleidung sein können).

Das Besuchen verlassener oder zerstörter Orte ohne den Schutz Allahs, das Vernachlässigen des Bittgebets vor Toilettenbesuch oder das Genießen weltlicher Vergnügungen wie Liebeslieder oder bestimmte Musik können ebenfalls Besessenheit auslösen.
In manchen Fällen prüft Allah einen rechtschaffenen Menschen zu Weisheit, Belohnung, Vergebung oder spiritueller Erhebung. Geduld und Vertrauen in Allah sind hierbei wesentlich.

51. Wie kann man sich vor Dschinn-Besessenheit schützen?

Der Schlüssel zur Prävention liegt in Rechtschaffenheit und Gehorsam gegenüber Allah. Der Prophet (Frieden und Segen seien auf ihm) und der Qur'an betonen, dass der Satan keine Macht über diejenigen hat, die Allah folgen:

„Meine Diener – ihr habt keine Macht über sie, außer über diejenigen, die euch unter den Irregeleiteten folgen."

Schutzmaßnahmen umfassen:

1. Gehorsam gegenüber Allah bewahren und Sünden vermeiden.
2. Regelmäßige Morgens- und Abendsadhkâr sowie spezielle Schutzgebete.
3. Zuflucht bei Allah vor bösen Dschinn und Satane suchen.
4. Vor allen Handlungen „Bismillah" sprechen und Allahs Schutz erbitten, bevor man Toiletten oder verlassene Orte betritt.
5. Freundlichkeit gegenüber Tieren und Vermeidung von Schaden an ihnen, was Belohnung bringt und das Risiko spiritueller Schäden reduziert.

52. Was sind die Symptome einer Dschinn-Besessenheit?

Die Symptome variieren, können aber folgendes umfassen:

- Wahrnehmung einer Präsenz, wenn man allein ist.
- Gefühl unsichtbarer Hände, die den Körper berühren, besonders im Schlaf.
- Albträume und störende Träume.
- Schlafstörungen, Schlaflähmung oder Schwierigkeiten beim Aufwachen.
- Schwierigkeiten beim Rezitieren des Qur'an im Schlaf.

Einige Besessenheiten sind subtil, ohne dass der Dschinn Schaden anrichten möchte, sondern lediglich in der Nähe der betroffenen Person bleibt. Selbst wenn kein körperlicher Schaden auftritt, stellt jede Einwirkung von Dschinn auf den menschlichen Körper eine

Verletzung der islamischen Rechtsstellung dar, da der Mensch einen heiligen, von Allah geschützten persönlichen Raum hat.

53. Welche Arten von Dschinn-Besessenheit gibt es?

Besessenheit variiert nach Stärke, Dauer und Nähe des Dschinn:

- **Leicht:** geringe Symptome wie Albträume oder Unbehagen.
- **Mittel:** körperliche Schmerzen, Müdigkeit und ein Gefühl von Schwere oder Druck auf dem Körper.
- **Schwer:** Dschinn kann durch die betroffene Person sprechen, Anfälle auslösen oder extreme Belastung verursachen.

Einige Dschinn bewohnen den Körper und verursachen Müdigkeit und ungewöhnliche Empfindungen. Andere bleiben äußerlich und beeinflussen den Körper von außen, insbesondere im Schlaf.

54. Wie wird Dschinn-Besessenheit behandelt?

Schritt 1: Ursache feststellen.
Wenn die Besessenheit durch Magie oder bösen Blick verursacht wurde, werden diese zuerst behandelt.

Schritt 2: Rezitation von Qur'anversen.

- Bestimmte Verse wirken stark auf die angreifenden Dschinn und verursachen Qual.
- Wiederholte Rezitation kann den Dschinn zwingen, den Körper zu verlassen.
- Dialog kann auftreten, wenn der Dschinn durch die Person spricht.
- Ist der Dschinn Muslim, wird er ermutigt, aus Gehorsam gegenüber Allah zu gehen.

- Ist er nicht Muslim, kann die Möglichkeit der Annahme des Islams angeboten werden.
- Bei Bedarf können Drohungen durch spezifische Qur'anverse angewendet werden.

Schritt 3: Geduld während der Behandlung.
Symptome können sich während der Behandlung verschlimmern; der Betroffene muss ausharren, bis Allah Heilung gewährt.
Ein erfahrener Ruqyah-Praktiker kann die Intensität der Sitzung reduzieren oder bestimmte Verse rezitieren, um Beschwerden zu lindern.

55. Kann ein Muslim, der betroffen ist, Ruqyah selbst durchführen und auf einen Praktiker verzichten?

Ja, dies ist möglich, jedoch unter wichtigen Bedingungen:

1. Selbst-Ruqyah eignet sich, wenn sie nur als Schutzmaßnahme erfolgt oder die Symptome mild genug sind, sodass die Person die Kontrolle behält.
2. Der Betroffene sollte den Qur'an korrekt rezitieren und die arabische Sprache in angemessenem Maße verstehen.
3. Er muss in der Lage sein, seinen Zustand zu diagnostizieren und die Art des Problems zu erkennen.
4. Er muss wissen, welche Qur'an-Suren oder Verse für seine Situation am effektivsten und geeignetsten sind.

Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, sollte ein erfahrener Ruqyah-Praktiker aufgesucht werden.

Vorteile eines Praktikers: Energie des Betroffenen wird geschont, insbesondere bei schweren Fällen, und der Praktiker kann den Fall über Zeit beobachten, die Ruqyah anpassen und die Rezitation je

nach Symptomverlauf ändern – dies erfordert Erfahrung und Einsicht.

Empfohlen wird daher, zunächst die Hilfe eines qualifizierten und erfahrenen Praktikers in Anspruch zu nehmen, bis Allah Erleichterung gewährt.

56. Welche natürlichen Heilmittel sind nützlich zur Behandlung von Magie und bösem Blick?

Es gibt viele natürliche Heilmittel, und die Kräutermedizin bietet ein breites Feld zur Heilung solcher Zustände, insha'Allah. Einige bedeutende Beispiele sind:

1. **Olivenöl:** Nützlich sowohl zur Einnahme als auch als Körperbalsam. Der Prophet (Frieden und Segen seien auf ihm) sagte:
   „Esst Olivenöl und verwendet es als Balsam für den Körper, denn es stammt von einem gesegneten Baum."
2. **Honig:** Am besten reiner, natürlicher Honig, weder verdünnt noch verarbeitet. Er ist sowohl zum Verzehr als auch als Körperbalsam nützlich. Allah sagt:
   „Aus ihren Bäuchen kommt ein Getränk von unterschiedlichen Farben, darin ist Heilung für die Menschen."
3. **Schwarzkümmel (Nigella sativa):** Kann direkt gegessen, Speisen hinzugefügt, als Öl eingenommen oder als Salbe verwendet werden. Der Prophet (Frieden und Segen seien auf ihm) sagte:
   „Der Schwarzkümmel ist ein Heilmittel für jede Krankheit außer dem Tod."

57. Welche wirksamen Verse und Bittgebete (Adhkâr) eignen sich zum Schutz?

- Der Prophet (Frieden und Segen seien auf ihm) sagte: „Kein Diener sagt morgens und abends: ‚Bismillah, in dessen Namen nichts auf der Erde oder im Himmel mir schaden kann, und Er ist Allhörend, Allwissend' dreimal, außer dass ihm nichts schadet."
- Er sagte auch: „Wer die letzten beiden Verse der Sure Al-Baqara nachts rezitiert, dem wird Schutz gewährt."
- Außerdem sagte er: „Das Rezitieren von Qul Huwa Allahu Ahad (Sure Al-Ikhlas) und den beiden Mu'awwidhatayn (Sure Al-Falaq und Sure An-Nas) dreimal morgens und dreimal abends schützt vor allem Schaden."

58. Manche Menschen vermeiden Ruqyah wegen des Hadith über die siebzigtausend, die ohne Gericht ins Paradies eintreten. Wie ist das richtig zu verstehen?

Der Hadith lautet:
„Siebenzigtausend aus meiner Nation werden ohne Gericht ins Paradies eintreten: Sie sind diejenigen, die keine Ruqyah suchen, nicht an Omen glauben und ihr volles Vertrauen in ihren Herrn setzen."

Auf den ersten Blick nehmen einige an, dass Ruqyah nicht empfohlen sei. Diese Schlussfolgerung ist jedoch falsch, wenn der Hadith im Kontext der gesamten authentischen islamischen Lehre verstanden wird.

Erlaubte islamische Ruqyah war nicht nur gestattet, sondern in Fällen spirituellen Schadens wie bösem Blick, Magie oder Dschinn-Besessenheit sogar empfohlen. Zahlreiche authentische Überlieferungen bestätigen, dass Jibril Ruqyah für den Propheten (Frieden sei auf ihm) durchführte, dass der Prophet Ruqyah für andere praktizierte und dass er diejenigen unter seinen Gefährten, die Ruqyah anwandten, billigte. Authentisch überliefert ist, dass Aisha (Allah sei mit ihr zufrieden) durch eine Frau mittels Ruqyah behandelt wurde. Der Prophet befahl: „Behandle sie mit dem Buch Allahs."

Der Prophet (Frieden und Segen seien auf ihm) sagte auch: „O Diener Allahs, sucht Heilung, denn Allah hat keine Krankheit erschaffen, für die Er nicht auch ein Heilmittel erschaffen hat."

Daher muss „sie suchen keine Ruqyah" im Einklang mit diesen anderen authentischen Texten verstanden werden. Gelehrte erklären, dass der Ausdruck zwei Bedeutungen haben kann, die keine Verurteilung der erlaubten Ruqyah enthalten:

1. Sie suchen keine verbotenen oder polytheistischen Formen der Ruqyah.
   In vorislamischer Zeit beinhalteten viele Ruqyah-Praktiken Schirk (Polytheismus/Unwissenheit) oder Aberglauben, was vom Propheten verboten wurde.
2. Sie verlassen sich nicht auf die Ruqyah, als habe sie eigene Kraft.
   Stattdessen setzen sie volles Vertrauen in Allah, da Ruqyah nur ein Mittel ist und die wahre Heilung allein von Ihm kommt.

Somit bleibt das Suchen nach erlaubter Ruqyah jederzeit empfohlen, und es widerspricht nicht dem aufrichtigen Vertrauen in Allah.

59. Wann tritt Heilung nach der Affliction ein, und wie viele Ruqyah-Sitzungen sind nötig?

Der Zeitpunkt der Heilung liegt vollständig in den Händen Allahs. Ruqyah dient als Mittel zur Behandlung, aber letztlich ist Allah der wahre Heiler. Die Dauer und Anzahl der Sitzungen kann stark variieren, abhängig von Art, Intensität und Komplexität der Affliction. Manche erfahren Linderung nach wenigen Sitzungen, andere benötigen längere Behandlung und fortlaufende Unterstützung.

Muslime sollten den Prozess mit Geduld, Ausdauer und unerschütterlichem Vertrauen in Allah angehen. Ruqyah bietet Führung, spirituelle Linderung und einen Weg zur Heilung, ist aber keine sofortige Heilung. Der Gläubige sollte verstehen, dass Genesung schrittweise erfolgt, dass Allahs Weisheit das Tempo bestimmt und dass beständiges Vertrauen sowohl Körper als auch Seele stärkt.

Schlüssel ist die Balance: Ruqyah als Mittel zur Behandlung nutzen, Geduld in Prüfungen bewahren und volles Vertrauen in Allahs Willen haben, im Wissen, dass Er allein das Ergebnis bestimmt.

Referenzen aus Qur'anversen und Hadith

- Bukhari, Nr. 10; Muslim, Nr. 41
- Muslim, Nr. 2564
- Ibn Majah, Nr. 2340, authentifiziert von Al-Albani
- Al-Fat-h 48:29
- Bukhari, Nr. 5767
- Al-Baqara 2:102
- Al-A'raf 7:116
- Al-Falaq 113:4
- Abu Dawood, Nr. 3905; Ibn Majah, Nr. 3726, authentisch
- Al-Baqara 2:102
- Al-Falaq 113:5
- Al-Nasa'i, Nr. 10872, authentisch
- Muslim, Nr. 2188
- Al-Albani, Sahih Al-Jami', Nr. 4144, Hadith Hasan
- Al-Baqara 2:275
- Ibn Majah, Nr. 3548; Al-Albani, Al-Silsilah Al-Sahiha, mit authentischer Überlieferungskette
- Al-Baqara 2:102
- Al-Baqara 2:102
- Al-A'raf 7:20
- Al-Baqara 2:102
- Al-Baqara 2:102
- Al-Albani, Sahih Al-Jami', Nr. 3114, authentisch
- Die Geschichte von Abu Hurairah mit dem Teufel, Bukhari, Nr. 5010
- Sad 38:37
- Bukhari, Nr. 6994; Muslim, Nr. 2266
- Muslim, Nr. 2047
- Al-Tirmidhi, Nr. 2395, authentifiziert von Al-Albani
- Al-Albani, Sahih Al-Jami', Nr. 943, authentisch
- Bukhari, Nr. 5763
- Al-Isra' 17:82
- Bukhari, Nr. 5736; Muslim, Nr. 2201
- Abu Dawood, Nr. 3886, authentifiziert von Al-Albani
- Al-Albani, Al-Silsilah Al-Sahiha, Nr. 4/566
- Yunus 10:81
- Al-Baqara 2:102
- Al-Nasa'i, Nr. 3109, Hadith Hasan
- Abu Dawood, Nr. 4903, schwacher Hadith
- Al-Albani, Sahih Al-Jami', Nr. 943, authentisch
- Ibn Majah, Nr. 3509, authentisch
- Muslim, Nr. 2196
- Bukhari, Nr. 7181
- Die Geschichte wurde überliefert von Al-Nasa'i, Nr. 7616
- Al-Hijr 15:42
- Al-Tirmidhi, Nr. 1851, authentifiziert von Al-Albani
- Al-Nahl 16:69
- Bukhari, Nr. 5688; Muslim, Nr. 2215
- Abu Dawood, Nr. 5088, authentifiziert von Al-Albani
- Muslim, Nr. 808
- Al-Tirmidhi, Nr. 5082, authentisch
- Bukhari, Nr. 6742; Muslim, Nr. 218
- Al-Tirmidhi, Nr. 2038, authentisch

Online-Dienste & Spezialisierte Kurse – Weltweit Verfügbar

von *Jamal Hussein Abdelfattah*

Mit über 20 Jahren Erfahrung in diesen Bereichen bietet der Autor professionelle Online-Sitzungen und spezialisierte Kurse für alle, die Führung, Lernen oder Heilung suchen. Alle Dienstleistungen werden unter Wahrung der Vertraulichkeit, mit Respekt und gemäß den authentischen islamischen Grundsätzen durchgeführt.

Hauptleistungen (Behandlung):

- Qur'anische Ruqyah zur Heilung von Fällen im Zusammenhang mit **Sihr (Magie), bösem Blick** und **Dschinn-Beeinflussung**
- Traumdeutung gemäß Qur'an, Sunnah und klassischen Gelehrten

Zusätzliche Spezialisierte Kurse:

- **Fortgeschrittener Kurs in Traumdeutung** – für diejenigen, die die Wissenschaft der islamischen Traumdeutung professionell meistern möchten
- **Kurs in Qur'an-Lesen und -Verstehen** – erlernen Sie korrektes Qur'an-Lesen und Verständnis nach der authentischen sunnitischen Methodik, präsentiert auf klare und vereinfachte Weise

Alle Sitzungen und Kurse werden **einzeln oder in kleinen Gruppen** durchgeführt, mit professioneller Betreuung und Respekt.

Für Buchungen, Anfragen und Kursanmeldungen:

Besuchen Sie: **https://jhdreams.wordpress.com**
oder kontaktieren Sie: **jamal_houssin@hotmail.com**

Eine direkte WhatsApp-Nummer ist auf der Website verfügbar.